

Carex paradoxa Willd. f. *sparsiflora* Lange. Moor b. Farmsen. Z.
Ceratophyllum submersum L. wurde am Drecksee bei Kiel gefunden. E.

Crataegus monogyna Jacq. f. *denudata*. Hornem. = *glabrata* Sond, weiss u. einige rot blühend, zwischen Langenhorn u. Hummelsbüttel. E.

Cystopteris fragilis Bernh., der im östlichen Teile des Kreises Stormarn weit verbreitet ist, kommt an dem bewaldeten linken Alsterufer zwischen Mellenburg und Altemühle in der Nähe Poppenbüttels vor. Herr Organist Busch in Bergstedt.

Datura Stramonium L. ist auf Äckern bei Langenhorn in wiederkehrender Folge beobachtet worden. E.

Endymion non scriptus Gcke. findet sich im Park bei Stendorf, Eutin. Z.

Equisetum arvense L. wurde bei Winsen, Kreis Segeberg auf einem Waldwege aufgefunden. G. R. Pieper.

Equisetum Telmateja Ehrh. hat sich im Eppendorfer Moor in einem Graben am Schiessstand angesiedelt. Seminarist A. Lange.

Eryum hirsutum L. f. *fissum* Froel. Forst Tangenberg b. Mölln; Gross-Sarau, Forst Neukloster. F.

Euphrasia officinalis L. f. *canescens* Prahl. Diese von Dr. Prahl neu aufgestellte Form (Dr. Prahl, Kritische Flora II, pag. 162), welche sich durch den dicht kurzhaarig-grauen Stengel und durch die aussen stark behaarte Blumenkrone unterscheidet, ist bei Beimoor im Kreise Stormarn aufgefunden worden. Diese Form war bisher in der holsteinischen Flora noch nicht bekannt. J. S.

Festuca Myurus Ehrh. Auf einem Fahrwege in den Escheburger Wiesen. Z.

Festuca ovina L. *tenuifolia*. Schrd. Zienburger Schleuse. J. S. u. Z.

Fritillaria Meleagris L. findet sich auf Wiesen bei Ahrensböök an mehreren Stellen in zahlreichen Exemplaren. E.

Galium verum L. f. *littorale* De Breb. bei der Buschkoppel b. Geesthacht. E. (Fortsetzung folgt).

Kleinere Mitteilungen.

1.

Dem Privatdozent der Botanik Dr. Giesenhagen in München sind von der Reichsregierung die Mittel zu einer Forschungsreise in die indo-malayischen Tropen gewährt worden.

2.

In Berlin findet vom Donnerstag, den 28. September bis Mittwoch den 4. Oktober der 7. intern. Geographen-Kongress statt. An botanisch-interessanten Vorträgen sind bis jetzt angemeldet: 1.) Engler-Berlin: Moderne Aufgaben der Pflanzen-Geographie; 2.) Drude-Dresden: Ausbildung der pflanzen-geographischen Kartographie; 3.) Warburg-Berlin: Einführung einer gleichmässigen Nomenklatur in der Pflanzen-Geographie.

3.

Die **Mottenpflanze** stammt vom Cap und sie gedeiht im Zimmer so gut wie die Geranien und Fuchsien, dabei fast fortwährend in schönen blauen Rispen blühend. Die frischen wie trockenen Blätter riechen sehr fein und angenehm citronenartig, vertreiben aber durch ihren Geruch die Motten, es werden deshalb die trockenen Blätter in die Tierpelze, Muffe u. s. w. gelegt. Ist eine solche Pflanze im Zimmer

am Fenster aufgestellt, so verschwinden sofort die Stubenfliegen, denn den eigentümlichen Geruch der Blätter können sie durchaus nicht ertragen. In Frankreich bereitet man aus den Blättern das berühmte Patschuli-Parfüm. Diese Pflanze sollte in jedem Hause zu treffen sein, sie ist durch ihre schönen grossen Blätter und azurblauen Blumenrispen allein schon zierend. Kräftig erzogene Pflanzen liefert **A. Fürst** in **Schmalhof**, Post Vilshofen, Niederbayern. Vide die Annonce in der heutigen Nummer.

Personalien.

Ernennungen und Berufungen: Dozent Oberförster Dr. Möller an der Forstakademie Eberswalde zum Prof. der Botanik daselbst. — J. H. Holland zum Direktor des bot. Gartens in Calabar. — Dr. O. Appel in Königsberg z. Hilfsarbeiter i. kais. Gesundheitsamt in Berlin. — Prof. Edm. L. Greene zum Präsidenten u. Ch. L. Pollard zum Sekretär des bot. Klubs in Washington. — Prof. Dr. Bernh. Frank und Dr. Friedr. Krüger in das kaiserl. Gesundheitsamt berufen.

Wohnungswechsel: Stabsveterinär A. Schwarz, Obmann der bot. Sektion der naturhist. Gesellschaft in Nürnberg, wohnt jetzt Praterstr. 7. — Kgl. Bez.-Tierarzt A. Vill von Hassfurt nach Bamberg versetzt.

Todesfälle: Aug. Gremlı, Schweizerischer Botaniker, bekannt durch seine „Flora der Schweiz“, in Egelshofen, Kt. Thurgau, 66 J. alt. — Landwirtschaftsinsp. Ernst Beinling in Karlsruhe Ende Mai infolge Schlaganfalles. — Der schwedische Lichenologe W. Nylander am 29. März 77 J. alt.

Druckfehler-Berichtigungen.

1. S. 77 Zeile 18 u. 16 von unten ist zu lesen:

~~Berehtesgaden~~ statt ~~Bergtesgaden~~.

2. S. 80 im Briefkasten ist irrtümlich gesagt: „Von der Ascherson'schen Synopsis erschien zuletzt Lief. 6“. Es muss heissen: „Von der Ascherson-Gräbner'schen Synopsis erschien zuletzt Lief. 7“.

Bitte.

Ich suche lebende Exemplare von *Epipogon Gmelini* Rich., *Epipactis microphylla* Sw., *Spiranthes aestivalis* Rich., ferner getrocknete Ex. von Erdorchideen der ganzen Erde. G. L.

Briefkasten.

B. in B. Der Nekrolog Beling's musste für nächste Nr. zur. gel. werden. — W. in St. Ihre schöne „Vergleichung d. Fl. von Pommern u. Bornholm“ nehme ich mit Dank an. — R. in B., R. in S., L. in E., S. in Pf., Sch. in I., Sch. in E., M. in F., K. in S. R. (It.), H. in S., T. in L., T. in K. (T₁) allerseits herzlichen Dank für die freundlichen Sendungen mit den hochwillkommenen Orchideen. Briefl. mehr. — M. in F. das Versprochene folgt in diesen Tagen.

An die Leser.

Dieser Nr. ist beigegeben Taf. I, zu Baruch-Pflanzenmonstrositäten gehörend. — Die Herren, welche mit Einsendung der Abonnementsbeträge noch im Rückstande sind, werden um gefl. Einsendung gebeten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen 94-95](#)